Sofia Vinnik / kurze Biografie (im April 2025 aktualisiert)

Sofia Vinnik ist seit der Spielzeit 2024/25 Ensemblemitglied der Oper Graz, wo sie als Dorabella in Mozarts *Così fan tutte* und als Hermia in Brittens *A Midsummer Night’s Dream* zu erleben ist. Sie begann ihre Karriere im Jungen Ensemble des Theater an der Wien, wo sie u. a. als Rosina in Rossinis *Il barbiere di Siviglia* und Orphée in Glucks *Orphée et Euridice* auftrat. Anschließend war sie Ensemblemitglied der Volksoper Wien, mit Rollen wie Cherubino in Mozarts *Le nozze di Figaro*, Prinz Orlofsky in *Die Fledermaus* von Strauss sowie als Olga Zelenka in der Nestroy-Preis-nominierten Uraufführung *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* von T. Boermans und K. Kargalitsky. 2021 wurde sie zum Young Singer Project der Salzburger Festspiele eingeladen, wo sie u. a. als Blumenmädchen in Wagners Parsifal unter Daniel Barenboim und in der Titelrolle von S.J. Hankes Kinderoper *Der Teufel mit den drei goldenen Haaren* auftrat. Ihre Konzerttätigkeit führte sie in den Boulez Saal Berlin, das Haus für Mozart Salzburg sowie mehrfach in den Wiener Musikverein, wo sie mit Beethovens *Missa solemnis* und Verdis *Requiem* zu hören war. 2023 erschien beim Label Aparté die CD *Legends of the Saints* mit Thomas Hampson, mit selten gespielten Werken von Franz Liszt. Vinnik ist Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Gesang und Finalistin des Internationalen Cesti-Wettbewerbs für Barockoper. Sie studierte am Salzburger Mozarteum und an der mdw bei KSin Edith Lienbacher und Florian Boesch. Künstlerische Impulse erhielt sie u. a. von KSin Brigitte Fassbaender und Cecilia Bartoli.